



Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0125/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	22.09.2017
		Verfasser:	
Anträge			
Beratungsfolge:			TOP: _____
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
11.10.2017	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	

Erläuterungen:

Die Anträge mit der lfd. Nr. 44 und 45 sind als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

- Antrag lfd. Nr. 44
- Antrag lfd. Nr. 45

CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Richterich
Fraktionsvorsitzender: Leo Pontzen, Lehnsherrenstr. 4 A, 52072 Aachen

Antrag Gd. Nr. 44

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Marlis Köhne
c/o Bezirksamt Richterich
Roermonder Str. 559
52072 Aachen



Aachen, 06.09.2017

**Schaffung einer Velo City Station nebst der erforderlichen Infrastruktur im Stadtbezirk Aachen-Richterich
Antrag gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 der GeschO für Rat und Bezirksvertretungen**

Sehr geehrte Frau Köhne,
für die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Richterich beantrage ich, folgenden Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Richterich aufzunehmen:

Schaffung einer VeloCity Station nebst erforderlicher Infrastruktur

Gründe.

Das Thema E-Mobilität bewegt unseren Wissenschaftsstadtstandort seit langem und ist ein Markenzeichen für die ganze Region Aachen.

Für die Menschen in den Stadtbezirken, die täglich in die Innenstadt einpendeln, ist das Angebot an öffentlichen E-Mobilitätseinrichtungen (z.B. Velo City Station) bisher dem Grunde nach nicht vorhanden. Die Entfernungen aus den Stadtbezirken in die Innenstadt sind hervorragend dazu geeignet sich der E-Fahrräder zu bedienen.

Gerade die E-Mobilität kann in Aachen zu einer Verbesserung der Luftqualität beitragen, indem wir die Menschen dazu bringen öffentliche E-Mobilitätsangebote zu nutzen oder auch im Anfang nur zu testen, um sie künftig dauerhaft selbst nutzen zu wollen.

Für den Stadtbezirk Aachen-Richterich bitten wir die Verwaltung als Ergänzung neben der Cambio Station an der Roermonder Straße eine VeloCity Station und zur Abrundung des Angebotes zwei öffentliche Stromladestationen einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen

(Leo Pontzen)
Fraktionsvorsitzender

Ad. Nr. 45

CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen / Richterich

An die
Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirks Richterich
Marlis Köhne
c/o Bezirksamt Richterich
52072 Aachen



Aachen, den 19.09.2017

Jürgen Ortmann Stadion: Umwandlung des Ascheplatzes in ein Kunstrasenfeld

Sehr geehrte Frau Köhne,

hiermit beantragt die CDU - Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Richterich folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Aachen / Richterich unterstützt die Anträge des Sportvereins Rhenania Richterich, zeitnah den Tennenplatz in ein Kunstrasenfeld umzuwandeln und schlägt dem Sportausschuss die Umwandlung vor.

Gründe:

Mit Antrag vom 27.03.2013 an die Bezirksvertretung Richterich und Antrag vom 17.03.2017 an die Stadt Aachen beantragt der Sportverein die Installierung eines Kunstrasenfelds.

Der Sportverein Rhenania Richterich führt aus, dass die Benutzung des Tennenplatzes mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist, insbesondere dass gerade Kinder und Jugendliche den Ascheplatz nicht mehr benutzen wollen und daher nicht mehr ortsnah trainieren sondern auf Hallen in der Umgebung ausweichen.

Der Verein ist durch seine erfolgreiche Jugendarbeit bekannt, aktuell kümmert er sich auch um junge Flüchtlinge, die in einem großen Übergangwohnheim in Richterich untergebracht sind.

Damit diese erfolgreiche Jugendarbeit weitergeführt und verstärkt werden kann, unterstützt die Bezirksvertretung Richterich die Bemühungen des Sportvereins, eine Kunstrasenfläche zu erhalten.

Da der Verein eine erhebliche Summe an Eigenmitteln aufbringen muss, ist eine frühzeitige Zuweisung des Kunstrasenplatzes unerlässlich, damit Sponsorengelder eingeworben und rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Bente
(Hoyer Brandt)

per Mail an
Fr. Köhne
22.09.2017